



QUALIFIZIERUNG FÜR AUSLÄNDISCHE JURISTINNEN UND JURISTEN

Prüfung zum/zur Rechtsanwaltsfachangestellten

Ziele

Sie haben ein Jurastudium in Ihrem Heimatland absolviert und möchten auch gern in diesem Bereich arbeiten? Wenn Sie bisher keine Arbeit bekommen haben, gibt es für Sie eine Ausbildung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten.

Mit diesem Abschluss haben Sie eine bessere Chance, in einer Rechtsanwaltskanzlei zu arbeiten. Ein Vorteil ist es, wenn Sie bereits fortgeschrittene Deutschkenntnisse (B2) besitzen.

Sie werden in deutscher Sprache auf die Prüfung des deutschen Berufs der/des Rechtsanwaltsfachangestellten vor der Rechtsanwaltskammer des Landes Sachsen-Anhalt vorbereitet. Sie bekommen Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikumsbetrieb sowie eine individuelle Betreuung und Kommunikation mit Behörden im Zusammenhang mit der Berufsqualifikation.

Mit der bestandenen Prüfung dürfen Sie in Rechtsanwaltskanzleien, bei gesetzlichen Krankenkassen, Rentenversicherungen, Inkassounternehmen oder Unternehmen mit angeschlossener Inkassoabteilung arbeiten.

Zugangsvoraussetzung

- Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder der Jobcenter
- Deutschkenntnisse (B2) von Vorteil

Dauer:

24 Monate

Inhalte:

- Fachdeutsch
- Fachunterricht
- Praktikum
- Prüfungsvorbereitung zur Zwischen- und Abschlussprüfung

Prüfung

Zwischen- und Abschlussprüfung für Rechtsanwaltsfachangestellte vor der Rechtsanwaltskammer des Landes Sachsen-Anhalt.

Kontakt

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft
Regionales Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt Süd/Sachsen

Alt Westerhüsen 50
39122 Magdeburg

Telefon: +49. 3 91. 6 23 91 30
Telefax: +49. 3 91. 6 23 91 31

Ansprechpartnerin

Ines Brückner
i.brueckner@ebg.de

ebg-magdeburg@ebg.de
www.ebg.de